Datum: 27.01.2020
AZ: 2-107.2

Auszeichnungen von Absolventen (m/w/d*) der Staatlichen Berufsschule Altötting für hervorragende Abschlüsse:

Staatspreise

Der Freistaat Bayern, vertreten durch die Regierung von Oberbayern, ehrt Absolventen, die im Abschlusszeugnis einen Gesamtnotendurchschnitt von mindestens 1,50 erreicht haben, für ihre hervorragenden schulischen Leistungen mit einer Staatspreisurkunde. – In sehr beschränktem Umfang erhalten Schüler mit einem Notenschnitt von 1,00 im Abschlusszeugnis Geldpreise in Höhe von jeweils 75,00 €.

Nachdem die Beruflichen Schulen Altötting erfreulicherweise jährlich etwa 150 Staatspreise verleihen dürfen und sich die Prüfungszeiträume durch die vielen verschiedenen Berufe über fast das gesamte Schuljahr erstrecken, wurde mit unserem Landkreis folgendes Verfahren zur Urkundenvergabe vereinbart:

- Die Ehrung der Staatspreisbesten mit Geldpreisübergabe (i. d. R. ca. 10-15 Personen jährlich mit einem Notendurchschnitt von genau 1,00) findet jährlich einmal pro Jahr im September statt. Alle Preisträger werden zu diesem Festakt im Landratsamt Altötting zeitnah schriftlich eingeladen.

- Alle anderen Staatspreisträger mit einem Notendurchschnitt von 1,01 bis 1,50 erhalten ihre Staatspreisurkunde zusammen mit dem Abschlusszeugnis. Die Überreichung kann am letzten Schultag oder bei einer schulischen Abschlussfeier erfolgen.

Ehrungen durch Gemeinden und Städte

In vielen Städten und Gemeinden erfolgen Schülerehrungen für besonders gute Abschlüsse. Aus Gründen des Datenschutzes ist es uns nicht gestattet, Durchschnittsnoten automatisch zu übermitteln. Schüler, die Interesse an einer Ehrung durch die Stadt/Gemeinde haben, setzen sich bitte direkt mit der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung ihres Wohnortes in Verbindung.

* gilt für das gesamte Blatt